

1							5	
		2	1		9	6		7
7	5		2		3	1		
	7				1			4
8		5				2		9
	2					7	6	
6		9	3		7		2	
5		8	9		2	4	7	
	1							6

Reiterhof-Tageszeitung

Sonntag, 05. April 2009



...Juhuuu – endlich in Lohe – und das bei herrlichem Sonnenschein!!!

Hunde- und andere Tiere...

Sonstiges....

Sari ist gerade bei Steffi Urban auf „Abnehmkur“ – sie wird dort mal viel laufen und wenig essen... - mal sehen ob dann das Abnehmen klappt. Nachdem wir sie schon untersuchen ließen und der Tierarzt reine „Fettleibigkeit“ fest gestellt hat, muss sie nun mal getrennt von den anderen Hunden in Kur....

.... Lasst mich ja in Ruhe...
Mein Mittagsschlaf ist mir heilig



Unsere Katzen sind alle lieber im Stall als im Haus bei den Hunden....



Winnie (seit 3. April ein Jahr alt!) ist meistens ganz lieb – bitte achtet im Garten nur darauf, dass ihr nicht vor ihr weg lauft, wenn sie euch fangen will, kann sie manchmal euch festhalten wollen und macht vielleicht dabei eurer T-Shirt oder Hose kaputt... ☹

Bitte lasst auch keine Süßigkeiten (vor allem in den Zimmern im 1. Stock) so liegen, dass die Hunde daran können – es ist nicht nur sehr ungesund für sie (von einer Tafel Schokolade kann ein Hund auch sterben!), sondern auch für euch nicht schön...

Winnie macht die Türen im 1. Stock auf – bitte deshalb dort besonders aufpassen!

Unser Wetter heute:



Am Tag: 15 Grad

Nachts: 6 Grad

Zitat des Tages:

Alles was du sagst, sollte wahr sein. Aber nicht alles was wahr ist, solltest du auch sagen.

Voltaire

Bilder, Bilder,...



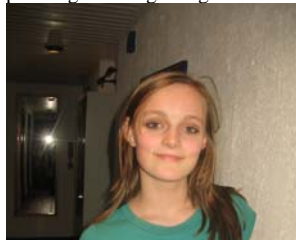
Denkt daran, dass die zeitung auch jeden Tag im Internet erscheint... wer also mal seine Eltern grüßen möchte kann das auch gerne von hier aus tun – mit Bild natürlich....

Bilder, Bilder,...

Bitte gebt Elfi am Abend immer eure Chipkarte zum Auslesen, wenn ihr Bilder gemacht habt, dann schaffen wir auch immer eine lustige Zeitung!!



Außerdem möchten wir mit euch mal den Versuch einer Reiterhofbildergeschichte (ähnlich in der Wendy) machen, dazu brauchen Zoe und Laura ein paar begeisterungsfähige Kids....



Das war

Die Anreise war ganz unproblematisch und alle Kinder haben ihr Quartier bezogen. Die ersten Reitstunden waren zum „Austesten“ ganz erfolgreich und heute um 8:00 Uhr hängt der neue Plan. Alle Wünsche was Pferde anbelangt bitte immer rechtzeitig in die Wunschzettelbox werfen... Laura und Zoe unsere Ferienarbeiterinnen sind gut vorbereitet und haben die Einführung prima gemeistert. Die Gruppe der Naturfreundejugend hat ihren Aufenthaltsraum (Reiterstübchen) auch bezogen und dort wird mit dieser Gruppe auch gegessen. Alle Ferienkinder bekommen ihr Essen und Getränke vorne im Haupthaus.

Am Abend war Kennenlernabend und auch der Lohe-Info-Film wurde von den Meisten noch angesehen – auf jeden Fall müssten nun alle Bescheid wissen über ein paar kleine Regeln und auch den Ablauf kennen – wer sich nicht alles merken konnte, geht einfach zu Elfi und fragt noch mal nach.

Die Ziegen und Hunde wurden auch viel Gassi geführt – bitte achtet immer darauf, dass ihr mit den Hunden den Ziegen nicht zu nahe kommt, da sie sich nicht wirklich mögen...



beim Pflegepferdeverteilen und Füttern erklären waren alle ganz aufmerksam..



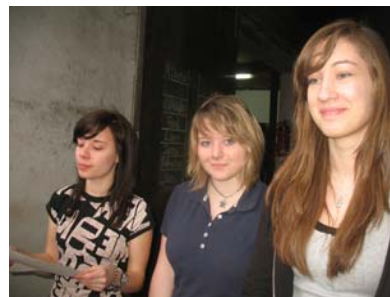
nigtes, Bilder

Was Elfi und Diana nicht gefällt:

...wenn ihr mehr als 2 Personen auf dem Trampolin seid!!!! Bitte auch nicht während dem Springen auf der Umrandung sitzen.



Im Dachgeschoß geht auf Grund eines Wasserschadens das warme Wasser grad nicht – d.h. ihr müsst die anderen Bäder zum Duschen benutzen. Toilette und kaltes Wasser funktioniert. Fragt einfach Elfi, wenn ihr nicht klar kommt!



Laura, Zoe und Tanja unsere super Ferienhelfer für diese Woche – sie könnt ihr alles fragen und sie werden immer für euch da sein, haben sich ein tolles Programm ausgedacht und freuen sich auf immer pünktliche Kinder!!! Bitte achtet immer auf die Anschlagtafel im Eingangsbereich, dort erfahrt ihr alles was ansteht... ☺



Der Sprung in der Schüssel

Es war einmal eine alte chinesische Frau, die zwei große Schüsseln hatte, die von den Enden einer Stange hingen, die sie über ihren Schultern trug.

Eine der Schüsseln hatte einen Sprung, während die andere makellos war und stets eine volle Portion Wasser fasste. Am Ende der langen Wanderung vom Fluss zum Haus der alten Frau war die andere Schüssel jedoch immer nur noch halb voll.

Zwei Jahre lang geschah dies täglich: die alte Frau brachte immer nur anderthalb Schüsseln Wasser mit nach Hause. Die makellose Schüssel war natürlich sehr stolz auf ihre Leistung, aber die arme Schüssel mit dem Sprung schämte sich wegen ihres Makels und war betrübt, dass sie nur die Hälfte dessen verrichten konnte, wofür sie gemacht worden war.

Nach zwei Jahren, die ihr wie ein endloses Versagen vorkamen, sprach die Schüssel zu der alten Frau: "Ich schäme mich so wegen meines Sprungs, aus dem den ganzen Weg zu deinem Haus immer Wasser läuft."

Die alte Frau lächelte. "Ist dir aufgefallen, dass auf deiner Seite des Weges Blumen blühen, aber auf der Seite der anderen Schüssel nicht?" "Ich habe auf deiner Seite des Pfades Blumensamen gesät, weil ich mir deines Fehlers bewusst war. Nun gießt du sie jeden Tag, wenn wir nach Hause laufen. Zwei Jahre lang konnte ich diese wunderschönen Blumen pflücken und den Tisch damit schmücken. Wenn du nicht genauso wärst, wie du bist, würde diese Schönheit nicht existieren und unser Haus beehren."

Jeder von uns hat seine ganz eigenen Macken und Fehler, aber es sind die Macken und Sprünge, die unser Leben so interessant und lohnenswert machen. Man sollte jede Person einfach so nehmen, wie sie ist und das Gute in ihr sehen.



...faule Socken – oder was... ????

Neuigkeiten, Wichtiges, Lustiges, Pferdiges, Bilder, Geschichten, Rätsel